

An die
Vorsitzende der Ständigen Publikumskonferenz
der öffentlich-rechtlichen Medien e. V.
Frau Maren Müller
Hofer Straße 20 a
04317 Leipzig

23. Oktober 2014

Ihr Schreiben

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. September 2014, in dem Sie Kritik an der Ukraine-Berichtserstattung der „Tagesthemen“ vom 20. Mai 2014 üben.

Ich möchte Ihnen als Intendant des Norddeutschen Rundfunks hiermit eine Stellungnahme der Chefredaktion von ARD-aktuell zukommen lassen, der ich mich anschließe.

Wir haben am 1. Oktober 2014 eingeräumt, dass im Falle der beiden getöteten Zivilisten in Krasnoarmeysk dem ARD-Korrespondenten ein bedauerlicher Fehler unterlaufen ist. Dadurch wurde ein Verschulden für den Tod der Zivilisten fälschlicherweise separatistischen Gruppen zugeordnet. Dies stimmte ganz offensichtlich mit den wahren Umständen nicht überein. In den „Tagesthemen“ haben wir den Fehler richtig gestellt und uns entschuldigt. Unsere Pressemeldung finden Sie anbei.

Ich hoffe, dass ich damit Ihre Beschwerde umfassend beantwortet habe.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Marmor

Anlagen